

Eifrige Wanderer geehrt

HARDHEIM. Die über Jahre hinweg immer wieder erbrachten sportlichen Leistungen beim Wandern erkennt der Deutsche Wanderverband mit der Verleihung von Wanderabzeichen in Gold, Silber und Bronze an. Dafür müssen pro Jahr mindestens 200 Kilometer bei den Angeboten der dem Deutschen Wanderverband angeschlossenen 50 Gebietswandervereine, darunter dem Odenwaldklub, zurückgelegt werden.

Schon seit Längerem gelingt es dem OWK-Vorsitzenden Elmar Zegewitz in Hardheim, eine erfreuliche Anzahl von Wanderfreunden zur Beteiligung an dieser Fitness-Aktivität anzuregen. Nach dreimaligem Erhalt des bronzenen Abzeichens gibt es das silberne und nach fünfmaligem Erbringen der geforderten Leistung – also nach insgesamt 1000 zurückgelegten Wanderkilometern – das goldene Wanderabzeichen. Der Odenwaldklub Hardheim nahm die

längst fälligen Auszeichnungen für diese Leistung am Freitag beim monatlichen Klubtreff vor. Elmar Zegewitz betonte in Verbindung mit den Ehrungen die Bedeutung des Wanderabzeichens und dessen Wert für die Gesundheit und die Zusammengehörigkeit aller im Deutschen Wanderverband zusammengeschlossenen Wanderfreunde.

Franz Wilder als Ehrenmitglied und langjähriger stellvertretender Vorsitzender überreichte die entsprechende Urkunde und Nadel in Gold als erstmalige Auszeichnung an Sonja Geiger, Ingrid Grimm, Brunhilde Heiden und Elmar Zegewitz. Erika Leuchs, Helmut Sokol und Martin Pummer haben sich bereits zum wiederholten Male diese Auszeichnung in Gold verdient. Isolde Ruff erhielt die Auszeichnung erneut in Silber. Zum Abschluss spornete Zegewitz die Hardheimer OWKler erneut an, sich an der Aktion zu beteiligen. Z



Eifrige Mitglieder des OWK-Ortsvereins Hardheim wurden mit dem Deutschen Wanderabzeichen ausgezeichnet.

BILD: ZEGEWITZ